

3. Standard Reihe



3.1 Übersicht Standard Reihe

Der Schraubensicherungslack Standard der Lackfabrik Bäder GmbH & Co. KG ist seit 1962 die Referenz auf dem Schraubensicherungslackmarkt und findet seit Jahren millionenfache Anwendung in deutschen und internationalen Produktionsstätten kleiner, mittlerer, großer, sowie globaler Industrieunternehmen.

Unser Schraubensicherungslack Standard ist das unentbehrliche Hilfsmittel zum Sichern, Signieren, Plombieren, Versiegeln, sowie zum Manipulationsnachweis. Er wird verwendet an Schraub , Steck- und Gehäuseverbindungen in der Automobilindustrie, der Luftfahrt, in Elektronik, Maschinenbau und Feinmechanik.

a) Eigenschaften

- Schnell trocknend
- Nicht leitend
- Gute Medienbeständigkeit

b) Fließverhalten

- Flow

c) Normen

- UV- und witterungsbeständig für min. 10 Jahre*

*nach DIN EN ISO 2810

d) Industriespezifikationen

- Airbus-Spezifikation ECS-L 2274
- Boeing-Spezifikation BMS8 45 Type II
- Rolls-Royce-Spezifikation MSRR1102
- Bosch-Norm 2580-1
- Safran-Spezifikation HMDC6002

e) Erhältliche Gebinde und vorgeschlagene Schraubengrößen

Gebinde	Schraubengrößen
Tube 20 ml	M3 - M24
Tube 50 ml	M12 - M48
Kartusche 30 ml	M12 - M48
Kartusche 50 ml	M1 - M48
Dose 1 kg	-

f) Farben und Artikelnummern

	Farbname	RAL	Artikel-Nr.
	Transparent	-	#10080
○	Signalweiß	RAL 9003	#11000
●	Ginnstergelb	RAL 1032	#12000
●	Tieforange	RAL 2011	#12200
●	Blutorange	RAL 2002	#13000
●	Erikaviolett	RAL 4003	#13200
●	Signalblau	RAL 5005	#14000
●	Smaragdgrün	RAL 6001	#15000
●	Silbergrau	RAL 7001	#17000
●	Verkehrsschwarz	RAL 9017	#18000

3.2 Technische Daten

	Standard Reihe
Viskosität	15.000 - 20.000 mPas
VOC-Wert	540 g/L ±20 g/L*
Verarbeitungstemperatur	-20° C - 35° C
Temperaturstabilität	-80° C - 160° C
pH-Wert	-
Flammpunkt	29° C
Staubtrocken nach	ca. 5 min**
Durchgehärtet nach	ca. 24 Stunden**
Dichte	ca. 1,05 g/cm ³
Lagerfähigkeit	6 - 48 Monate

* Kann in Abhängigkeit der jeweiligen Farbe geringfügig abweichen.

** Antrocknungs- und Durchtroknungsgeschwindigkeit sind stark abhängig von der Schichtdicke und den Umgebungsbedingungen. Bitte für eigene Anwendung selbst testen.

3.3 Medienresistenzen

Medium	Standard Reihe
Wasser	●
Benzin	●
Super 95	●
Testbenzin 135/175	●
Spezialbenzin 100/140	●
Ethanol	○
Isopropylalkohol (IPA)	●
n-Butanol	●
1-Methoxy-2-Propanol (Dowanol PM)	○
Butylacetat	×
Ethylacetat	×
Aceton	×
Methylethylketon (MEK)	×
Titanfett	●
WD-40	●
NaOH-Lösung (0,5 M)	●
Hydrofluorether	●

- Beständig: keine oder sehr geringe Beeinträchtigung
- Bedingt beständig: schwacher bis mäßiger Angriff
- × Unbeständig: starker Angriff / Lack löst sich in Medium

3.5 Weitere Informationen

Vorbehandlung

Für optimale Haftung muss der Untergrund gründlich von Öl, Fett, Feuchtigkeit und Rost gesäubert sein. Untergründe/Materialien (insbesondere Kunststoffe) auf Haftfähigkeit/Verträglichkeit prüfen.

Verarbeitung

Direkt auf die zu sichernde Stelle auftragen/auftropfen. Die Verlängerungsspitze (Tube) gewährleistet auch an schlecht zugänglichen Stellen sauberes Arbeiten.

Reinigung

Produktreste und Verunreinigungen lassen sich mit dem Universal Schraubensicherungsack Entferner ideal entfernen.

Persönliche Schutzmaßnahmen

Atenschutz; Dämpfe nicht einatmen; für ausreichende Belüftung am Arbeitsplatz sorgen; nicht rauchen!

Löschmittel

Im Brandfall mit Löschpulver, Schaum, CO₂ oder Sand löschen, nie scharfer Wasserstrahl.

Maßnahmen nach Verschütten/Auslaufen

Aufsaugemittel/Binder verwenden und entsprechend Abfallbeseitigungsgesetz entsorgen.

Entsorgung

Lacke und Lackreste entsprechend regionaler Bestimmungen Entsorgen.